

Theilnehmenden
Freunden und Bekann-
ten geben wir die
schmerzliche Nachricht,
daß unser lieb. Vater,
Gros- und Schwieger-
vater



Friedrich Strauß,
pensionirter Oberamtsdiener, Sonn-
tag Abend nach langem schwerem
Leiden sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Mittwoch
Mittags 1 Uhr statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wir bitten dieses statt besonde-
rer Anzeige entgegen nehmen zu
wollen.

Schorndorf.
Empfehlung.
In **Rieder- & Weiß-**
Nähen empfiehlt sich unter
Zusicherung **eleganter**
solider Ausführung, so-
wie billiger Bedienung.
Sophie Reible,
Hauptstraße Nr. 169, 2 Tr.
Einige **Lehrmädchen** werden ange-
nommen.

Stuttg. Pferdemarkt-Loose
bei **Carl Weil.** 3'

Schorndorf.
Schönenkopfsal-
lat, fäutig, Kresse
Monatrettig etc.
empfehlen
Wm. Mächtlen,
Handelsgärtner.

Acker-Verkauf.
Unterzeichnet hat im Auftrag 2 Vier-
tel 8 Ruthen Acker im Hegnach zu ver-
kaufen und kann jeden ein Kauf mit ihm
abgeschlossen werden.
G. Saal, Zimmermann.

Ein gut möblirtes **Zimmer** hat zu
vermieten
Carl Weil.

Grunbach.
Ewigen und dreiblättrigen
Kleesamen
mit der Seidereinigungs-Maschine ge-
putzt in schönster neuer Waare empfiehlt.
W. G. Fischer.

Grunbach.
Rekruten-Sträuße
neuesten Systems, elegant mit dem Bild
des deutschen Kaisers, glatte und fagonirte
Bänder empfiehlt auf bevorstehende
Ausmusterung in schönster Auswahl und
billigen Preisen.
W. G. Fischer.

Einladung zum Abonnement
für das 2. Quartal 1881 auf die billigste und reichhaltigste
landwirthschaftliche Zeitung.
Die
Dresdner Landwirthschaftl. Presse
unter Mitredaction des Herrn J. v. Puttkamer, ist unter den Oeconomen, Gutsbesitzern und
ganz besonders den kleinen Landwirthen eine der beliebtesten und verbreitetsten landwirth-
schaftlichen Zeitungen, sie ist ein treuer Rathgeber in Haus und Hof und vertritt unauß-
gesetzte die Interessen der Landwirthschaft.
Die Dresdner Landwirthschaftliche Presse erscheint wöchentlich einmal in Garten-
lauben-Format und ist vermöge ihres großen Mitarbeiterkreises in der Lage, in jeder Num-
mer eine Fülle gemeinverständlich gehaltener Abhandlungen aus Wissenschaft und Praxis
des Landwirthschaftlichen Gewerbes zu bringen. Eine besonders bewährte und beliebte
Einrichtung unseres Blattes ist der Briefkasten der Redaction, welcher unsern Abonnenten
gewißhafte und erschöpfende Auskunft über alle landwirthschaftlichen Fragen erteilt.
Die Bearbeitung dieses Theiles ist den Händen kundiger Fachmänner anvertraut.
Das Unterhaltungs-Beiblatt der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse — redigirt
von Johannes Parten — bringt landwirthschaftliche Mittheilungen, Besprechungen über die
neuesten Erfindungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft, harmlos gemüthliche Erzäh-
lungen, originelle humoristische Illustrationen, sowie überhaupt die wichtigsten und interes-
santesten Vorgänge aus Nah und Fern.
Die Abonnenten der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse erhalten auf das Jahr
1881 gegen Einzahlung von 4 Abonnement-Quartalen als Prämie, ohne jede Nachzah-
lung und vollständig gratis 6 Stück höchst künstlerisch und ganz getreu ausgeführte Licht-
druck-Photographien der Königl. Galerie zu Dresden in 6 Stück eleganten Metall-Rahmen,
Größe 18/22 Ctm.
1. Die Sigtinische Madonna von Raphael.
2. Das Schokoladenmädchen von Stotard.
3. Die Lanzpauke von Bantier.
4. Jäger-Abchied von Defregger.
5. Besuch bei der Amme von Richter.
6. Kinderlust von Rasch.
Reproduktionen nach den Originalen
Diese Prämie repräsentirt einen
Werth von 4 Mark.
Probennummern auf Wunsch gratis und franco.
Alle Reichspostanstalten nehmen Abonnements auf die Dresdner Landwirthschaftliche
Presse zum Preise von 1 Mark 25 Pf. pro Quartal entgegen (Post-Zeitungs-Catalog pro
1881 Nr. 1295).
Inserate, die 4gespaltene Zeile à 20 Pf., finden die geeignetste Verbreitung.
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten vom Tage des Abonnements die Zeitung
bis zum Beginn des Quartals gratis und franco zugestellt.
Die Expedition der Dresdner Landwirthschaftlichen Presse in Dresden
Zeughausstraße Nr. 2, an der Brühl'schen Terrasse.

Abonnementspreis nur 1 Mark 25 Pf.

Schorndorf.
Geschäfts-Empfehlung.
Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich
hier ein **Wattegeschäft** errichtet habe
und stets alle Sorten Watte zu haben
sind, sowie auch **Wolle tartätsch** wird.
Unter Zusicherung guter u. schöner Waare
bei reeller Bedienung steht gefälliger Ab-
nahme, sowie Aufträgen entgegen.
10. **G. Bücheler,** Vorstadt.
Zwei Leiber Haarresthede, 100 Eyl.
vaner, 100 Pfenthaler verkauft
Friedrich Eisenbraun.

Derjenige, welcher am Sonntag den
20. März einen **Gut** verwechselt hat im
Anfer wird gebeten, ihn dorten wieder
umzutauschen.
Haubersbronn.
Gottlob Nath hat 3 schwarze
Confirmantenkleider
für Mädchen zu verkaufen.
Haubersbronn.
Gottlob Wieler, Bauers Wittwe,
hat ungefähr 70 Ctr. **Heu & Stroh**,
sowie ungefähr 20 Ctr. **Stroh** zu ver-
kaufen.

Uggenbachhof.
6 bis 700 gebrauchte, guterhaltene
Hopfenstangen, sowie 6 bis 8 Stück
starke **Zwetschgenbäume** hat billig zu
verkaufen.
Johannes Birkenmaier.

Sebsack.
Einen schönen **Rock** hat zu verkaufen
Jacob Schnabel.
Trunksucht, sogar im
höchsten Stadium, beseitigt sicher mit, auch ohne
Vorwissen, unter Garantie der Erfinder
d. M. u. Specialist f. Trunksucht-Leiden
Th. Konek, Berlin, Bernauerstr. 84.
Atteste, deren Wichtigkeit von Königlichen
Amtsgerichten und Schulzen-Aemtern be-
stätigt, gratis. Nachahmer beachte man
nicht, da solche nur Schwindel treiben. 6*

Ein Logis
mit 3 Zimmern und sonstigem Zubehör
hat auf Georgi zu vermieten.
Wer? sagt die Redaction.
Einen **Gausanthell**, neu und gut
eingedröht, verkauft. Wer? sagt
die Redaction.

Ein **Laufmädchen** wird in Balde
gesucht. Von Wem? sagt
die Redaction.

Technicum Mittweida.
(Sachsen.) — Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure und
Werkmeister. Fortanerricht frei.
Anfahmsm. Mitte April u. October.
Mahnzettel für Schultheißenämter
sind zu haben in der
C. Mayer'schen Buchdruckerei.
Redigirt, gedruckt und verigt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger.

Ersteht Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljähr. 86 S., durch die
Post bezogen im Oberamts-
bezirk vierteljähr. 1 M. 15 S.

A m t s b l a t t
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn vierteljähr. 9 S.
Inserationspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

Nr. 39. Donnerstag den 31. März **1881.**

Einladung zum Abonnement.
Für das II. Quartal 1881 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S.
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.
Die Redaction.

Bekanntmachungen.
Verhollener.
Für den am 3. Februar 1811 geborenen und längst verstorbenen Johann Andreas W a c h t e r von Schorndorf wird da-
selbst ein Vermögen von ca. 30 M. pfleglich verwaltet.
Da Derselbe, wenn er noch am Leben wäre, das 70. Lebensjahr zurückgelegt haben würde, so ergeht an ihn oder seine
Leibeserben die Aufforderung, sich zu Empfangnahme obigen Vermögens binnen der Frist von
neunzig Tagen
dahier zu melden, widrigenfalls er für todt und als ohne Leibeserben verstorben angenommen und sein Vermögen dem Gesetz ge-
mäß vertheilt werden würde.
Schorndorf, den 25. März 1881.
R. Amtsgericht.
Tiefsting.

Schorndorf.
Krankheitskosten-Versicherungs-Anstalt für Dienstboten, Gewerbe-Gehilfen
und Fabrikarbeiter.
Die von der Amts-Versammlung festgesetzten und von der R. Kreis-Regierung genehmigten Statuten der erwähnten An-
stalt bestimmen in § 2 ausdrücklich, daß zur Theilnahme alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts verpflichtet seien,
welche in einem Dienst- oder Arbeitsverhältniß innerhalb des Oberamtsbezirks stehen, und daß von der Verbindlichkeit zur Theil-
nahme nur diejenigen Kinder von Bezirks-Angehörigen befreit seien, welche **bei ihren Eltern** in Arbeit oder im Dienste stehen.
Den 28. März 1881.
R. Oberamt.
Baun.

Göppingen.
Biehmarkt-Concessions-Gesuch.
Die Stadtgemeinde Göppingen bittet wiederholt um die Concession zu Abhaltung von 6 weiteren Bieh-
märkten, und zwar je auf den dritten Dienstag der Monate Januar, März, April, Juni, September und De-
zember.
Dies wird unter dem Anfügen bekannt gemacht, daß andere marktberechtignte Gemeinden ihre etwaigen
Einsprachen binnen 21 Tagen von heute an bei unterzeichneter Stelle anzubringen hätten.
Den 26. März 1881.
R. Oberamt.
Thym.

Revier Lorch.
Stamm- und
Brennholz-Verkauf.
1) **Freitag den 8. April**
von Mittags 12 Uhr an
in der Harmonie in Lorch
aus Staffe-
gehren, Sand-
halbe und
Hesserswald:
588 Nadel-
holz-Stämme
mit 75 Fm. I. Cl., 225 II. Cl., 147 III.
Cl., 93 IV. Cl., 4 V. Cl. Langholz; 49
Fm. I. Cl., 49 II. Cl., 13 III. Cl. Säg-
holz.
2) **Samstag den 9. April**
von Morgens 10 Uhr an

Revier Hohengehren.
Holz-Verkauf.
Freitag, den 8. April.
aus Leimen-
stiche (Mühl-
höftele): Km.:
9 eichenes und
2 buchenes
Spalkholz, 17
buchene Scheiter, 183 buchene, 2 birchene
Prügel, 63 eichenes, 109 buchenes Anbruch-
holz, 4690 gemischte Wellen, 2 Loose
Stockholz. Um 9 Uhr auf dem Schlier-
hachtalsträßchen, am Barchen Feld.

Schorndorf.
Brennholz-Verkauf.
Am **Dienstag den 5. April** wer-
den im Stadtwald Hegnach und Frauen-
berg verkauft:
9 Km. eichene Scheiter, 11 Km. eich.
Prügel, 150 Km. buchene Scheiter und
Prügel, 12 Km. gemischte und birchene
Prügel, 2475 buchene und gemischte Well-
len. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf
der neuen Göppinger Steige beim Rondell.
Stadtspflege.
Am **Freitag den 1. April**, Mit-
tags 1 Uhr wird am Aueweg und Hammer-
schlag **Erde** verkauft. Zusammenkunft
am Bahnübergang.
Feldwagnermeister König.
DG. Arone.

